



14. Anton Waldner Gedenkturnier 2025 am Samstag, 04.10.2025:

Mit Teamgeist und Kampfgeist zum Heimsieg

Einen überzeugenden Auftritt legten die Nachwuchsjudoka der Judo Union Raiffeisen Osttirol bei „ihrem“ Turnierhighlight des Jahres hin: Vor heimischem Publikum holten sich die jungen Kämpferherzen beim 14. Anton Waldner Gedenkturnier 2025 im Matreier Tauerncenter mit 8x Gold, 6x Silber und 9x Bronze in den Einzelwertungen mit 148 Punkten auch den begehrten Titel in der Vereinswertung, und das mit deutlichem Vorsprung vor dem Judozentrum Innsbruck (118 Punkte) und der WSG Wattens (74 Punkte). Es war dies bereits die 28. Auflage des von Judo-Ikone Anton Waldner ins Leben gerufenen internationalen Matreier Judo-Nachwuchsturnieres, das seit 2010 im Memoriam an den Turnierbegründer als „Anton Waldner Gedenkturnier“ ausgetragen wird.

Aufgrund von Terminkollisionen mit anderen Turnieren (in Salzburg) bzw. Landesmeisterschaften (in Steiermark) lag die Starterzahl diesmal mit 135 Judoka aus Deutschland und Österreich verständlicherweise unter dem Vorjahresniveau von 197 Judoka. Dem Flair der Veranstaltung konnte dieser Umstand freilich nichts anhaben: Organisatoren und Sportler legten wieder all ihr Herz in das Event und in die Kämpfe. Die Darbietungen der jungen Judoka konnten sich wahrlich sehen lassen. Für einige der ganz jungen Judoka war dies ihr erster richtige Auftritt bei einem internationalen Turnier überhaupt.

8x Gold: Wenn man alle Kämpfe gewinnt, kommt am Ende Gold raus 😊. Nach dieser ganz einfachen Rechnung funktionierte es ganz prima für Alissa Steiner, Laurent Hopfgartner, Sarah Kuenz, Noah Brunner, Lisa Stadler, Maria Sharova, Natalie Poppeller und Tobias Steiner. Die talentierten Nachwuchskämpfer haben sich allesamt eindrucksvoll präsentiert, blieben – den Fokus immer auf den nächsten Gegner - im Tauerncenter unbesiegt und trugen mit ihrem Sieg wesentlich zum Teamerfolg bei.

6x Silber: Den Turniersieg im Visiert hatten auch Simon Brugger, Elias Leitner, Nika Poppeller, Florentina Schuster, Sebastian-Peter Staller und Noah Brunner, der nach seinem Klassensieg in der U14-Kategorie einen Doppelstart in der U16 hinlegte. Sie kämpften mit tollem Einsatz und wurden glückliche Silbermedaillengewinner. Den großen Turniersieg schafften sie aber sicher später noch.

9x Bronze: Fleißig Medaillen eingesammelt haben auch Tobias Lublasser, Alexander Buchner, Amely Rainer, Matthias Gsaller, Natalie Wibmer, Zita Köll, Mia Riepler, Mathias Payer und Maray Wolsegger. Sie kämpften sich mit Platz drei ebenso noch auf das Siegespodest.

Man muss nicht immer alles gewinnen, um Sieger zu sein: Ein positives und schönes Wettkampferlebnis nehmen auch die übrigen Nachwuchskämpfer mit nach Hause, die es diesmal nicht ganz unter die Top 3 schafften. Sie bestritten ihre Kämpfe unter dem kräftigen Applaus des tollen heimischen Publikums und wurden für ihren Mut und tollen Kampf mit einer Extra-Medaille belohnt, denn schließlich hat jeder der Nachwuchssportler eine Auszeichnung verdient, denn:

„Die Matte betreten, bereit sein, einem Gegner gegenüberstehen, der vielleicht auch noch den höheren Gürtel trägt und viel routinierter ist als selbst und wo man sich denkt, ach, wär' ich doch nicht reingegangen, dann den starken Griff des Gegners spüren ..., das macht den Reiz des Judo aus, das ist gleichzeitig auch die ganz spezielle Herausforderung an die jungen Judoka, die sie mit Mut und Disziplin bravourös meistern“, so Judo-Obmann Mario Riepler, der seinen Schützlingen mit seinem Trainerteam zu ihren tollen Darbietungen herzlich gratuliert.

Die Ergebnisse im Detail:

Goldmedaillengewinner		Kategorie	Platz
Steiner	Alissa	U10/-32 kg	1.
Hopfgartner	Laurent	U12/-27 kg	1.
Kuenz	Sarah	U12/-48 kg	1.
Brunner	Noah	U14/-55 kg	1.
Stadler	Lisa	U14/-44 kg	1.
Sharova	Maria	U14/-57 kg	1.
Poppeller	Natalie	U16/-48 kg	1.
Steiner	Tobias	U16/-81 kg	1.

Silbermedaillengewinner		Kategorie	Platz
Brugger	Simon	U10/-30 kg	2.
Brunner	Noah	U16/-50 kg	2.
Leitner	Elias	U16/-81 kg	2.
Poppeller	Nika	U14/-40 kg	2.
Schuster	Florentina	U14/-57 kg	2.
Staller	Sebastian-Peter	U12/-27 kg	2.

Bronzemedaillengewinner		Kategorie	Platz
Lublasser	Tobias	U10/-30 kg	3.
Buchner	Alexander	U12/-30 kg	3.
Rainer	Amely	U12/-32 kg	3.
Gsaller	Matthias	U12/-38 kg	3.
Wibmer	Natalie	U12/-40 kg	3.
Köll	Zita	U12/-48 kg	3.
Riepler	Mia	U14/-40 kg	3.
Payer	Mathias	U14/-55 kg	3.
Wolsegger	Maray	U16/-44 kg	3.

Die weiteren Platzierten		Kategorie	Platz
Hopfgartner	Vincent	U10/-24 kg	4.
Moser	Paul	U10/-46 kg	4.
Schelodez	Miranda	U10/-32 kg	4.
Fuetsch	Anja	U16/-48 kg	4.
Riepler	Franz	U14/-55 kg	4.
Weiskopf	Matilda	U12/-32 kg	4.
Unterrainer	Anton	U10/-34 kg	5.
Steiner	Mattis	U12/-30 kg	5.
Lublasser	Jakob	U12/-38 kg	5.
House	Franz	U10/-27 kg	5.
Possenig	Verena	U10/-32 kg	5.
Mariacher	Niklas	U10/-27 kg	7.
Dapra	Paul	U10/-27 kg	7.



Die erfolgreichen U10- und U12-Kämpfer mit Ehrengast und Hausherr Bürgermeister Raimund Steiner, Judo-Obmann Mario Riepler und Trainerin Stefanie Rainer (v.l.).



Die U14- und U16-Kämpfer mit Judo-Obmann Mario Riepler, Trainer Leonhard Unterrainer, Trainerin und Wettkampfleiterin Sarah Lang und Trainerin Stefanie Rainer mit der schönen Tontrophäe vom „Tonlodn“ in Matri in Osttirol für den Sieg in der Mannschaftswertung.



Immer zur Stelle: Hausherr und Bürgermeister Raimund Steiner begrüßt die Sportlerinnen und Sportler sowie Zuschauer und vergisst dabei auch nie, das Engagement der Funktionäre und vielen Helfer in der Halle lobend hervorzuheben.



Das Matreier Tauerncenter – eine Top-Location für hungrige Judoka 😊



Starke Kumi-Kata (Griff) - der gute Griff ist Voraussetzung für den erfolgreichen Wurf: Alexander Buchner (links, im blauen Judogi) und Miranda Schelodetz (rechts, mit gelbem Gürtel) beherrsigen dies perfekt 😊



Matilda Weiskopf (mit gelbem Gürtel) und Amely Rainer



Immer eine Anwärterin auf den Fastest-Fight-Award 😊
Alissa Steiner (im blauen Judogi) bleibt auch im Tauercenter ungeschlagen.



Ippon für Alissa Steiner.



Fast ein Tänzchen 😊 Wenn zwei Angriffe nicht reichen, dann halt beim dritten Mal –
Mattis Steiner (im blauen Judogi) gibt nicht so schnell auf.



Matthias Gsaller (links, blau) und Anton Unterrainer (rechts, blau) haben es mit starken, raffinierten Gegnern zu tun. Genau das richtige für die beiden Kämpfertypen 😊



Drei klasse Kerlchen – das sieht man schon am Angriff 😊 Franz House (mit gelbem Gürtel) und Paul Dapra (links), Niklas Mariacher (recht) mit einem schneidigen Wurfansatz.



Unsere Judo-Kids haben die Judowerte verinnerlicht 😊
Ippon für Sebastian-Peter Staller (blau) – danach gibt's Lob und Anerkennung für den Gegner.



Die beiden haben sich aber gern 😊 Bevor es richtig losgeht –
noch ein kurzer Gruß zum Publikum 😊 ...



... dann wird ordentlich gekämpft ...



... und dann ordentlich gehalst – das freut' auch Sarah-Mama Sabine sehr 😊
Zita Köll (im blauen Judogi) und Sarah Kuenz (im weißen Judogi).



Flott gekämpft: Paul Moser (im blauen Judogi) versucht es mit einem Klassiker – dem Ippon-Seoinage 😊



Aktion-Reaktion 😊 Zita Köll (im blauen Judogi) macht das sehr schlau – zuerst Zug, dann Schub 😊



Die sind aber hungrig 😊 Höchst erfrischende Kämpfchen lieferten Simon Brugger (im Hintergrund) und Tobias Lublasser (mit weiß-gelbem Gürtel im Vordergrund) – Bravo!!



Füßchen vorgestellt, dann kräftiger Zug ... so funktioniert's - Goldjunge Laurent Hopfgartner (im blauen Judogi) hat brav trainiert 😊



Kampfrichter sind Schlüssel- und Kernpunkte bei der Durchführung so eines Wettkampfes. Sie sorgen für die ordnungsgerechte Abwicklung und Bewertung der erbrachten Leistungen. Eine exzellente Performance lieferte unsere Landeskampfrichterin Magdalena Moser ab.

So ein Sieg verleiht Flügel 😊



Siegerehrung U10/-24 kg – mit dem mutigen Vincent Hopfgartner (4.).



Siegerehrung U10/-27 kg – mit unseren tapferen Nachwuchskämpfern Franz House (5.), Niklas Mariacher und Paul Dapra (jeweils 7.).



Siegerehrung U10/-30 kg – mit Silber-Medaillist Simon Brugger und Bronze-Medaillist Tobias Lublasser. Zwei standhafte Bürschchen 😊



Siegerehrung U10/-34 kg – mit Kämpfernatur Anton Unterrainer (4)



Siegerehrung U12/-46 kg – mit dem tapferen Kämpfer Paul Moser (4.)



Siegerehrung U12/-32 kg – Verena's Glückwünsche an Freundin Alissa kommen von Herzen 😊



Siegerehrung U12/-32 kg – mit Turniersiegerin Alissa Steiner,
Miranda Schelodetz (4.) und Verena Possenig (5.)



Siegerehrung U12/-32 kg – mit Bronzemedaillegewinnerin Amely Rainer und Matilda Weiskopf (4.)



Siegerehrung U12/-40 kg – mit Bronzegewinnerin Natalie Wibmer.



Siegerehrung U12/-48 kg – mit Turniersiegerin Sarah Kuenz und Bronzegewinnerin Zita Köll



Siegerehrung U12/-27 kg – mit Turniersieger Laurent Hopfgartner und Silber-Medaillist Sebastian-Peter Staller



Siegerehrung U12/-30 kg – mit Bronzemedailhengewinner Alexander Buchner und Mattis Steiner (5.)



Siegerehrung U12/-38 kg – mit Bronze-Sieger Matthias Gsaller und Jakob Lublasser (5).



Da muss sich einer aber schnell auf den Bauch drehen:
Matthias Payer (im weißen Kimono) mit vollem Risiko 😊



Natalie will es wissen 😊
Dieses Duell Natalie Poppeller und Anja Fuetsch geht an Natalie.



Franz Riepler (im weißen Judogi) schlägt sich gegen seine wettkampferprobten Gegner wacker.



Doppelt hält besser: Noah Brunner mit TOP-Wurf und Festhalter.



Mit Köpfchen und schöner Technik zum Sieg: Lisa Stadler



Applaus, Applaus für Lisa 😊



Noah Brunner kontert perfekt nach hinten.



Ein Grund, warum man Judo liebt: Weil auch dem Gegner Respekt gebührt:
Das sportliche Shakehand von Sieger Noah Brunner ist beispielgebend.



Vorbereitung ist alles.
Nika Poppeller (im blauen Judogi) macht das mit dem Griff sehr gut.



Mit Feingefühl zum Sieg: Mia Riepler (im blauen Judogi).



Der Wurf zum Turniersieg: Natalie Poppeller (im weißen Judogi) ist in TOP-Form.



Maray Wolsegger visualisiert, antizipiert und attackiert – Bravo!!



Tobias Steiner (re) und Elias Leitner zeigen im freundschaftlichen Wettstreit technisch feines Judo 😊



Ein herrlicher durchgezogener Ippon-Seoinage von Elias Leitner.



Siegerehrung U14/-40 kg – mit Silbermedaillengewinnerin Nika Poppeller und Bronzemedaillengewinnerin Mia Riepler.



Siegerehrung U14/-44 kg – mit Turniersiegerin Lisa Stadler.



Siegerehrung U14/-57 kg – mit Turniersiegerin Maria Sharova und Silbermedaillengewinnerin Florentina Schuster.



Siegerehrung U14/-55 kg – mit Turniersieger Noah Brunner, Mathias Payer (3.) und Franz Riepler (4.)



Siegerehrung U16/-44 kg – mit Bronzemedailengewinnerin Maray Wolsegger.





Siegerehrung U16/-48 kg – mit Turniersiegerin Natalie Poppeller und Anja Fuetsch (4).



Siegerehrung U16/-50 kg – mit Silbermedaillengewinner Noah Brunner beim Doppelstart.



Tobias Steiner (Gold) und Elias Leitner (Silber) begeisterten das Publikum mit herrlichen Ippon-Würfen.



Stolz zeigen sie die schöne Ton-Trophäe, ein handgefertigtes Einzelstück von Meister Johann Niederegger vom „Tonlodn“ in Matriel her: Noah und Mia repräsentieren Gold in der Vereinswertung – die Plätze 2 und drei gehen an unsere Freunde aus Innsbruck und Wattens.



Treue Fans und Unterstützer:

Frieda & Lois Rainer, vlg. Auer, Bgm. Raimund und Elfriede Steiner und Edeltraud Herzog (v.l.)

Der Auer Lois ist gleichzeitig auch unser ältester Fan 😊

Unseren jüngsten Fan Simon seht Ihr auf dem nachfolgenden Bildchen mit Opa Josef –
dazwischen liegen grad einmal knapp 92 Jahre 😊



Unser jüngster Fan Simon mit Opa Josef –
Simon lässt Mama Magdalena nicht aus den Augen 😊



Ein Loblied darf auf unsere Kampfrichterinnen und Kampfrichter gesungen werden:
Für eine Nachwuchsveranstaltung braucht es – neben Kompetenz und Erfahrung – auch
besonders viel Gespür. Dieses Team erhält ein „Tripple A“ 😊

Vielen Dank!





Ein großes Dankeschön an unsere Tischbesetzungen –
immer im Standby-Modus, kompetent und atemberaubend ausdauernd 😊



... sagen wir auch unserem DREAM-TEAM am Buffet, Manuela Oppeneiger und Ines Riepler und allen Judo-Mamas für die vielen guten und leckeren Kuchen. Alles hat wunderbar geschmeckt.

In diesen Dank möchten wir – pauschal und kollektiv – auch alle miteinschließen, die vor, während oder nach der Veranstaltung zugepackt und eine so sollte Veranstaltung daheim möglich gemacht haben.



Ein Herzstück unserer Veranstaltung:
Die Wettkampfleitung mit Sarah Lang und unserem Kufsteiner Freund Stefan Karrer.
HERZLICHEN DANK für Euren Mega-Job!



Judo verbindet:
Steffi und Thomas verliebt (links) –
Steffi und Thomas noch a bissl verliebter (rechts) 😊



Wir freuen uns auf das 15. Anton Waldner Gedenkturnier 2026 😊😊